

# Jesus Christus spricht: „In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“

Johannes 16,33

Wir gedenken ehemaliger Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung Eben-Ezer. Sie wurden im Rahmen der „Euthanasie“ während des NS-Regimes in den „Zwischenanstalten“ Herborn, Eichberg, Weilmünster und Pfafferoede oder in der „Tötungsanstalt“ Hadamar ermordet. Als sie zusammen mit anderen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern am 8. April 1937 von Eben-Ezer in Lemgo in die Provinzial-Heilanstalt Warstein verlegt wurden, schien ihr weiteres Schicksal offen zu sein. Das änderte sich spätestens mit Beginn der T4-Aktion Anfang September 1939.

Die Stiftung Eben-Ezer hat im Internet ein Gedenkbuch mit Biographien der Opfer veröffentlicht. Dieser Gedenkort ist ihnen gewidmet. Zugleich ist er Mahnung, wachsam zu sein und das Leben zu schützen.



[www.eben-ezer.de/gedenkbuch](http://www.eben-ezer.de/gedenkbuch)

Im gemeinsamen Gedenken

